

Saisonabschluss für die Golfsenioren AK50 des GC Altötting/Burghausen

Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt mit Platz 2 in der 5. Liga des bayerischen Golfverbandes wollte die AK 50 bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft ihre erfolgreiche Saison mit einer guten Leistung krönen.

Die Meisterschaft des deutschen Golfverbandes für die Landesliga Süd 4 wurde am 24./25.08.2019 bei tropischem Wetter im Golfclub Passau-Raßbach zwischen 8 Teams ausgetragen. Mit einem klassischen Vierer (3 x 2 Spieler) am ersten Tag und den Einzelnen (6 Spieler) am zweiten Tag wurde der Wettbewerb in einem interessanten aber auch sehr fordernden Modus ausgetragen.

Für Burghausen gingen die Herren Karl-Heinz Maasch Johann Peter, Senioren-Clubmeister Erich Schwarzwald, Gerald Damoser (verletzungsbedingt nur im Vierer), Alfred Hubner, Christian Herbst und Uli Heckner (nur im Einzel) an den Start.

Am ersten Tag spielten die Paarungen Damoser / Maasch und Peter / Schwarzwald ordentliche Ergebnisse und kamen für Burghausen in die Wertung. Mit dem resultierenden Zwischenergebnis von Platz 5 war die Mannschaft zufrieden. Es war jedoch allen klar, dass sich die Meisterschaft erst am zweiten Tag mit den 6 Einzelnen, wovon 5 Wertungen einzubringen waren, entscheiden wird.

Am zweiten Tag lief es leider für die gesamte Mannschaft nicht so gut. Keiner der Spieler konnte auf dem schweren Platz seine Bestleistung bringen und sein Handicap spielen. Jeder Spieler versuchte alles und kämpfte tapfer bis zum Schluss, aber es sollte am Schlußtag einfach nicht laufen. Bei der Siegerehrung war man dann auch nicht zu sehr überrascht, dass es bei insgesamt 102 Schlägen über Par nur zum vorletzten Platz vor dem GC Wasserburger Land (+108) reichte. Altmeister Maasch bilanzierte trocken: „Mehr war das heute auch nicht wert“.

Gewonnen hat, dank eines sehr starken Auftritts am zweiten Tag, die Mannschaft des Golfclubs Pleiskirchen mit +48 Schlägen über Par, vor dem GC Berchtesgaden (+61) und dem GC Chieming (+64). Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten der GC Mangfalltal (+77), GC Panorama Golf Passau (+91) und der GC Schloss Gutenberg (+93).

Bereits im Vorfeld der Meisterschaft hatte sich die Mannschaft entschieden, in 2020 bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, wegen dem hohen zeitlichen Aufwand, nicht mehr anzutreten und sich ausschließlich auf die Ligaspiele des Bayerischen Golfverbandes zu konzentrieren. Trotzdem war die Stimmung vor der Heimfahrt etwas getrübt, weil sich die Mannschaft von diesem Wettbewerb mit einer besseren Leistung verabschieden wollte.



Von links nach rechts: E. Schwarzwald, J. Peter, A. Hubner, U. Heckner und K.-H. Maasch.
Nicht auf dem Bild: G. Damoser, C. Herbst